

Platow-Fonds im Januar – Nur zwei Gewinner

– **Energiekontor** und **USU Software** waren die beiden Gewinneraktien im Januar 2016. Die anderen rund 40 Titel des **Platow-Fonds** standen am Monatsende mehr oder weniger tief im Minus. Spezialwerte mit niedriger Marktkapitalisierung wie **Frosta** (-1%), **Mensch und Maschine** (-1%) oder **Villeroy & Boch Vz.** (-0,3%) hatten dabei ganz offensichtlich noch die besten Chancen, der über die Börsen rollenden Verkaufslawine

Die zehn Kernpositionen

Allianz

Bechtle

Cenit

Continental

GFT

Grenkeleasing

Krones

Sixt Vz.

VTG

Zooplus

alphabetische Reihenfolge; Stand 29.01.2016

Platow-Zertifikat (259,89 Euro; DE000DB0PLA8) zu Buche, während der **SDAX** 7,98% abgab. Bei diesem Vergleich ist allerdings zu beachten, dass sowohl das Zertifikat wie auch der als Basiswert fungierende **Platow-Fonds** vom 6. bis zum 13. Januar nicht handelbar waren, da während dieser Phase der Übergang von den alten Fondshüllen (LU0247468282 und

zu entkommen.

Mittelgroße Titel und Blue Chips wie etwa **BMW Vz.** (-18%), **Continental** (-14%) oder **Kuka** (-15%) erwischte es teilweise deutlich härter. Bei manchen Überfliegern des Vorjahres wie **GFT** (-13%) oder dem größten Verlierer **Zooplus** (-21%) verstärkten wohl auch Gewinnmitnahmen den Trend. In der Summe stand Ende Januar ein Minus von 9,98% beim

LU0247468878) auf die neuen Tranchen des **DB Platinum IV Platow Fonds** (LU1239760025 und LU1239760371) vollzogen wurde. Die damit einhergehende Fesselung, ausgerechnet während einer besonders unwirtschaftlichen Phase der Börsengeschichte, hat sicherlich so manchen Nerv gekostet.

Umso wichtiger ist uns die Feststellung, dass wir uns nun wieder verstärkt den eigentlichen und letztlich Wert schaffenden Aktivitäten der Fondsberatung zuwenden können: dem Aufspüren der besten Aktien mit Schwerpunkt Deutschland und der

kontinuierlichen Pflege des Fondsportfolios. Dieser Stock-Picking-Ansatz bleibt selbstverständlich auch in den neuen Fondshüllen erhalten. Schließlich hat der Platow-Fonds seit seinem Start im Mai 2006 erheblichen Mehrwert gegenüber dem SDAX gebracht. Auch den weniger gut als Vergleichsmaßstab geeigneten, aber bekannteren **DAX** hat er in diesem Zeitraum deutlich hinter sich gelassen. Wir rechnen uns gute Chancen aus, dass unsere Strategie in Zukunft ebenfalls spürbare Überrenditen erwirtschaftet, auch wenn wir in einzelnen Monaten einmal hinter dem SDAX liegen sollten. Informationen hierzu finden interessierte Anleger auf www.platow.de unter dem Reiter „PLATOW Fonds und Zertifikat“.

USU Software



Aktienkurs in Euro